

das zuletzt ganz in Vergessenheit gerieth. — Z. 11. *B. P* बम्हवन्नु, schlecht. *A* und *Calc.* richtig wie wir. — *Calc.* आभतिद्वो, *B. P* अभतिद्वो, *A* अभिसंधिद्वो, *C* अतिसंधातव्यः । Den Wechsel von अभि und अति lernten wir bereits Str. 15 kennen: wir müssen aber bekennen, dass wir nicht wissen, ob derselbe ein blosses graphisches Versehen oder in der Sprache wirklich begründet ist. Indessen trifft man अतिसंधा in kritisch gesichteten Texten z. B. *Çāk.* 32, 6. 69, 23. — *B* und *Calc.* ओसाग्र°, *P* ओआस°, *A* richtig ओसाग्र°. Uebrigens herrscht hier in *A* eine verwirrte Wortfolge, indem aus Versehen Mehreres aus der folgenden Zeile in diese herübergekommen ist. — Z. 12. *Calc.* चिट्टिस्सदि, *P.* टिट्टिदि, *A. B* चिट्टिदि, *C* तिष्ठति. — Z. 13. *B. P* अणोसेनि, *A* und *Calc.* wie wir. Jenes ist अन्वेषयामि, wie der Scholiast übersetzt: dies अन्विष्यामि oder vielmehr अन्वेषामि, das im Sanskrit unerhört ist s. Westerg. *Radd. Sscr.* s. इष्: अन्वेषति und अन्वेषते bei Delius s. इष् mag der Verfasser verantworten. — *Calc.* किंपि zweimal, die übrigen nur einmal. — Z. 14. *Calc.* fälschlich मत्तयत्तो. — *Calc.* णिङ्गदो, *B. P* richtiger णिण्डुदो, aber unpassend, *A* णिङ्गदो, *C* निभृतः (= निश्चलः) । Die Lesart bei *A. C* passt allein zu dem Bilde vom gemalten Affen s. oben Str. 4: über die Bedeutung vgl. *Çāk. d.* 8. *Mallin.* zu *Kum.* 3, 42. — *P* टिट्टिदि, die andern wie wir. — *Calc.* fälschlich उपसप्पामि । — यथा verknüpft nach *Verbis dicendi, sentiendi* im Sanskrit und Prakrit die folgende direkte Rede mit diesen, setzt die direkte Rede als abhängig vom vorhergehenden Zeitworte, ohne doch irgend an der Konstruktion Theil zu nehmen. Seltner steht dafür यत्. In